

Läset-Fest in Spiez

Die drei schönsten Spiezer Tage

Nach zweijährigem Unterbruch beherrscht von Samstag bis Montag das Läset-Fest das erweiterte Dorfzentrum.

Guido Lauper

Publiziert, bom, 6./7. September 2022



Die Oberlandstrasse gehört weiterhin zur Umzugsroute.

Foto: Guido Lauper

«Nach dem Motto «Näher zum Rebberg» vom Lötschbergplatz via Kronenplatz zum Regezhaus rücken wir den traditionellen Umzug mehr ins Zentrum und näher zur Bevölkerung», schaut Läset-Sunntig Co-Präsident Simon Schneeberger auf den Mittelpunkt der drei schönsten Spiezer Tage voraus. «Der Umzug zum Thema «Ä nöie Wäg» wird kürzer und dadurch langsamer, mit weniger Lücken und lässt mehr Zeit zum Bestaunen der 28 Bilder», begründet er.

Der samstäglich Weinspaziergang eröffnet das Läset-Wochenende. Pandemiebedingt musste der Spaziergang zweimal ohne Umzug durchgeführt werden. «Die 750 Tickets des Weinspaziergangs sind ausverkauft», sagt Schneeberger. «Doch steht es frei, die Posten im Rebberg auf eigene Faust zu besuchen und – so das Wetter will – bei schönster Aussicht auf See und Berge mit Degustationen die beteiligten Spiezer Vereine zu unterstützen.»

Festbündel mit Wegweiser

«Musik und Konzerte am Samstagabend an verschiedenen Orten sind gratis», hält der Co-Präsident fest. Anders am Sonntag. Die in der Stiftung Wohin sorgfältig gefertigten Festbündel mit dem Sujet des neuen Wegs kosten sieben Franken (siehe Box). Mit dem Erlös werden der Blumenschmuck, die Sicherheitsmassnahmen und die Infrastruktur finanziert.

Das freiwillige Läset-Team arbeitet nicht nur um des Festes willen: «Die Anlässe bieten eine willkommene Plattform für die Vereine zur Mitgliederwerbung vor grösserem Publikum», ist Simon Schneeberger überzeugt. Zum diesjährigen Anlass hält er fest: «Unser Angebot ist nicht der Weisheit letzter Schluss. Wie seit jeher üblich, bleiben auch wir für Neues offen, ohne Bewährtes über Bord zu werfen.»

Der Sonntag beginnt besinnlich

Der Sonntag beginnt besinnlich. Den «nöie Wäg» nimmt auch der ökumenische Gottesdienst als Thema um 10 Uhr in der Schlosskirche. Ab 10.30 Uhr bis um die Mittagszeit befeuern verschiedene Musikvereine und Festwirtschaften entlang der Umzugsroute die Vorfreude.



Der Kronenplatz bleibt Mittelpunkt des Festumzuges.

Foto: Guido Lauper

«Lieber klein und gut», sagt Umzugschefin Vreni Landolt. 2019 waren es noch über 30 Bilder, heuer sind es etwas weniger. Doch sei die Freude trotzdem gross. Etwa am Nachwuchs mit Jutu Spiez und den Juniorinnen des FC Spiez. Ebenso beteiligen sich die Jungen mit dem Sammeltuch. Dankbar ist sie, dass die einheimischen Musikgesellschaften

durch zwei auswärtige unterstützt werden. Gar als «witzig» empfindet Landolt die Teilnahme der Vereinigung 3-Rad Piaggio Power (PPOW), die für den Schutz der Bienen weibelt.

Vom Heimweh getrieben?

Was wäre das Läset-Wochenende ohne Spiezmärit? Schliesslich hatte König Rudolf von Habsburg dem Städtchen Spiez bereits «im Jahr des Herrn 1280 aus königlicher Gnade» das Wochenmarktrecht verliehen. Bis Ende des 20. Jahrhunderts fand der Märit am Montag nach dem ersten Dienstag im Oktober statt. Um Kollisionen mit den Herbstferien zu vermeiden, wurde das Läset-Wochenende auf eine Woche vor dem Bettag verschoben.

Als trügen die Spiezerinnen und Spiezer die über 900-jährige Tradition in ihren Genen, geben viele von ihnen ihrem Heimweh nach und treffen sich am Märit, der 1969 mit dem damals wiedererstandenen Läset-Sunntig zusammengelegt worden war.

Infos mit Link zum Bestellen des Festbändels: www.laeset-spiez.ch

Neuerungen auf einen Blick

Samstag, 10. September: Der Weinspaziergang in Gruppen beginnt ab 9.30 neu am Kronenplatz. Wer es lieber gemütlich mag, trifft sich auf dem Kronenplatz ab 14 Uhr an der Bar oder ab 19 Uhr zur musikalischen Unterhaltung mit Skihüttenkönig DJ Alex und zum Konzert von Schnulze & Schultze.

Sonntag, 11. September: Der Festumzug mit dem Motto «Ä nöie Wäg» startet um 14 Uhr beim Dorfhus und führt via Lötschbergplatz, Oberlandstrasse, Kronenplatz und Seestrasse bis zum Regezhaus (Rebbau-Genossenschaft). Anstelle des Gesamtchores sorgen nach dem Umzug verschiedene Platzkonzerte für musikalische Unterhaltung.

Die am Umzug obligatorischen Festbändel sind im Vorverkauf in ortsansässigen Geschäften, im Tourismusbüro, bei Schülerinnen und Schülern erhältlich; erstmals online mit Gratislieferung nach Hause und mit Twint an den Eingängen zum Umzug.

Montag, 12. September: Der Spiezmärit öffnet seine Stände mitten im Getümmel ab 8 Uhr, aufgelockert durch musikalische Unterhaltung und Festwirtschaften. Zu guter Letzt bittet das OK auswärtige Besucherinnen und Besucher, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. (gls)